

Minister Kriescher übergibt Urkunde: Mobilitätsmanagerin Carina Steffens stärkt nachhaltige Mobilität in Bergkamen



Von links nach rechts: Christoph Overs (Geschäftsstellenleiter des Zukunftsnetzes Mobilität NRW), Carina Steffens (Mobilitätsmanagerin der Stadt Bergkamen), Oliver Kriescher (Minister für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen). Foto: MUNV NRW / Caroline Seidel

In Nordrhein-Westfalen wurden gestern 22 neue Mobilitätsmanagerinnen und -manager ernannt, darunter auch Carina Steffens, die bereits in Bergkamen tätig ist und als zentrale Anlaufstelle für alle Belange der Mobilitätsplanung im Rathaus fungiert. Nach dem erfolgreichen Abschluss eines

mehrstufigen Lehrgangs des Zukunftsnetz Mobilität NRW erhielt sie in Düsseldorf eine Urkunde von Oliver Krischer, dem Minister für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen.

Verkehrsminister Oliver Krischer betonte: „Mobilitätsmanagerinnen und -manager arbeiten an einer wichtigen Schnittstelle: Sie gestalten die nachhaltige Mobilität in den Kommunen und führen gute Ideen in integrierten Konzepten zusammen. Ihre Arbeit wirkt sich spürbar auf die Lebensqualität in unseren Städten und Gemeinden in NRW aus und sorgt für mehr Zuverlässigkeit und Sicherheit.“

Bergkamens Bürgermeister Bernd Schäfer teilt diese Einschätzung und erklärt: „Das kommunale Mobilitätsmanagement bietet eine wertvolle Chance für eine zukunftsfähige Mobilität in Bergkamen, weshalb wir bereits seit 2018 Mitglied im Zukunftsnetz Mobilität NRW sind. Ich freue mich, dass nun auch eine qualifizierte Mobilitätsmanagerin in unserer Verwaltung tätig ist.“

Mobilitätsmanagerinnen und -manager tragen dazu bei, Mobilität als Querschnittsthema über die verschiedenen Abteilungen der Verwaltung hinweg zu etablieren. So werden die Mobilitätsangebote in der Kommune von Anfang an vernetzt geplant, beispielsweise durch die Integration von Bus und Bahn mit Fahrrad- und Fußverkehr sowie ergänzenden Sharing-Angeboten. Zudem fördern sie den Austausch und die Vernetzung aller beteiligten Abteilungen – vom Tiefbauamt bis zur Pressestelle.

Das Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen bietet in Zusammenarbeit mit der bei der go.Rheinland GmbH angesiedelten Geschäftsstelle des Zukunftsnetz Mobilität NRW den Lehrgang „Kommunales Mobilitätsmanagement“ an, der mittlerweile zum 15. Mal stattfand. Ziel des Lehrgangs ist es, Mobilitätsmanagerinnen

und -managern praxisorientiertes Wissen und Strategien für eine nachhaltige Mobilität in ihren Kommunen zu vermitteln. Diese Strategien sind notwendig, um den vielfältigen Herausforderungen in Bezug auf Infrastruktur, Wirtschaft, Lebensqualität und soziale Gerechtigkeit vor Ort zu begegnen. Seit 2014 wurden bereits 349 Mobilitätsmanagerinnen und -manager ausgebildet, die nun mit ihrem Wissen einen wesentlichen Beitrag zur Entwicklung nachhaltiger Mobilitätslösungen leisten.

Imkerverein Wiescherhöfen-Bergkamen hat neuen Vorstand: Neuer Anfängerkurs geplant



Von links: Werner Löbbe (Alter Kassierer), Hans-Joachim-Olschewski (Alter 1.Vorsitzender), Dominic Kersten (Neuer 1.Vorsitzender), Alexandra Lehmann (Neue Kassierererin), Marion Wilhelm (Schriftführerin) – Es fehlt aus beruflichen Gründen Volker Wilhelm (2.Vorsitzender). Foto: Lena Kersten

Der Imkerverein Wiescherhöfen-Bergkamen e.V. hat am 06.02.2025 auf seiner Jahreshauptversammlung einen neuen 1.Vorsitzenden (Dominic Kersten) und eine neue Kassierererin (Alexandra Lehmann) gewählt.

Nach 17 Jahren hat Hans-Joachim Olschewski sein Amt als erster Vorsitzender an Dominic Kersten übergeben. „Mit großem Respekt und tiefer Dankbarkeit, möchten wir Hans-Joachim für seine langjähriges und herausragendes Engagement, als 1.Vorsitzender unseres Vereins danken. Über viele Jahre hinweg hat Er mit seinem unermüdlichen Einsatz, seiner Weitsicht und seiner Leidenschaft, maßgeblich zur positiven Entwicklung und zum

Erfolg des Imkervereins WiescherhöfenBergkamen e.V. beigetragen“ erklärt der Imkerverein. Nach drei Jahren hat Werner Löbbe sein Amt als Kassierer an Alexandra Lehmann übergeben.

– Der Imkerverein Wiescherhöfen-Bergkamen e.V besteht seit 1922 und hat aktuelle 53 Mitglieder. An der Imkerei interessierte können sich gerne beim neunten 1.Vorsitzenden unter dominic@kersten2010.de oder 0151/21286690 melden.

In Zusammenarbeit mit dem Kreis Imkerverein Unna-Hamm findet in diesem Jahr auch wieder ein Anfängerkurs für die Imkerei statt. Genau Informationen finden sich auf der Homepage des Kreis Imkervereins <https://www.kreisimkerverein-unna-hamm.de> unter

dem Punkt Neuigkeiten. Anmeldung können direkt bei Alfons Pohlmann, Caldenhof 15, 59063 Hamm. Tel: 02381 57975, E-Mail: A.u.E.Pohlmann@t-online.de

Mobiler Gesundheitskiosk nächste Woche vier Mal in Bergkamen: Eine Anlaufstelle für alle

Gesundheit kann herausfordernd sein. Nicht nur eine Krankheit selbst, sondern auch das Drumherum: Hilfe für Ratsuchende gibt es von den Gesundheitslotsen des „Mobilen Gesundheitskiosks“.

Vor Ort können Sie sich zu allen Fragen rund um die Gesundheit unbürokratisch und kostenlos in der Sprechstunde beraten lassen. Die Gesundheitslotsen beraten Sie zu Angeboten unter

Berücksichtigung Ihrer individuellen Situation. Es geht zum Beispiel um Themen wie: „Was tue ich, wenn ich eine Verordnung bekommen habe? Ich habe Fragen zu Angeboten rund um meine Erkrankung“.

Frau Mercan Karadag

Donnerstag 13.02.2025:

Treff International – Jahnstr. 93 – 59192 Bergkamen-Oberaden:
14:00 – 16:00 Uhr (Mit Termin)

Frau Jana Krethen:

Dienstag 11.02.2025

Multikulturelles Forum e.V. – Buchfinkenstr. 8 – 59192
Bergkamen: 09:30 – 11:00 Uhr

Dienstag 11.02.2025:

Beratungsräume ChanGe-Projekt – Präsidentenstr. 42 – 59192
Bergkamen: 14:00 – 15:30 Uhr

Freitag 14.02.2025:

OGS Gerhart-Hauptmann Schule – Am Friedrichsberg 33 – 59192
Bergkamen: 09:00 – 11:30 Uhr

Auch außerhalb der offenen Sprechstunden können Termine vereinbart werden, unter gesundheitskiosk@kreis-unna.de. Interessierte können zu den allgemeinen Öffnungszeiten der Kreisverwaltung Unna telefonisch beraten werden und Termine vereinbaren, unter den folgenden Telefonnummern: Fon 0 23 03 27 – 35 53 oder unter Fon 0 23 03 27 – 42 52 sowie unter Fon 0 23 03 27 – 27 59.

Weitere Infos und Kontakte sowie aktuelle Termine gibt es unter www.kreis-unna.de und dem Stichwort „Mobiler Gesundheitskiosk“. PK | PKU

Pflege- und Wohnberatung in Rünthe: Kostenfrei und neutral



Elke Möller. Foto:
Max Rolke / Kreis
Unna

Mit Eintritt eines Pflegefalles stehen Betroffene und Angehörige vor vielen Fragen. Hilfe gibt es vor Ort in den Sprechstunden der Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna. In Bergkamen-Rünthe findet die nächste Sprechstunde der Pflege- und Wohnberatung am Donnerstag, 13. Februar in der Zeit von 10 bis 12 Uhr statt.

Die Pflegeberaterin Elke Möller ist im Gemeindebüro an der Christuskirche, Rünther Str. 42 in Bergkamen-Rünthe zu erreichen und bietet eine individuelle und kostenfreie Beratung an. Ein Beratungstermin sollte vorher vereinbart werden. In der Beratung geht es um alle Fragen rund um das Thema Pflege, wie zum Beispiel zu den verschiedenen Leistungen der Pflegeversicherung oder der Begutachtung durch den Medizinischen Dienst. Ebenfalls informiert die Beraterin über ortsnahe Betreuungs- und Pflegeangebote und deren

Finanzierung. Informationen gibt es auch zu Entlastungsangeboten für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos und unabhängig.

Terminvereinbarung

Um eine vorherige Terminvereinbarung unter Fon 08 00 27 20 02 00 (kostenfrei) wird gebeten. Wer den Termin nicht wahrnehmen kann, erreicht die Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna im Severinshaus, Nordenmauer 18 in Kamen, unter Fon 0 23 07 2 89 90 60 oder Fon 08 00 27 20 02 00 (kostenfrei).

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.kreis-unna.de (Suchbegriff Pflege- und Wohnberatung). PK | PKU

Einbruch in ein Einfamilienhaus an der Anne-Frank-Straße: Zeugen gesucht

Unbekannte Täter sind in der Zeit von Donnerstag zwischen 13:30 Uhr und 19:25 Uhr gewaltsam in ein Einfamilienhaus an der Anne-Frank-Straße eingedrungen.

Die Täter schlugen eine Scheibe der Terrassentür ein und durchwühlten alle Zimmer des Hauses.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Kamen unter 02307 921 3220, 02303 921 0 oder per Mail an poststelle.unna@polizei.nrw.de.

OMAS GEGEN RECHTS in Bergkamen laden zum Spaziergang ein: Bundesweiter Aktionstag am 8. Februar

Die OMAS GEGEN RECHTS zählen zu den bekanntesten und größten Initiativen für Demokratie. Hunderte Frauen aus weit über 200 lokalen und regionalen OMA-Gruppen sind in diesen Wochen bei Wind, Wetter und Kälte auf Plätzen und Straßen unterwegs mit ihrer Mahnung gegen Rechtsextremismus und ihrem leidenschaftlichen Aufruf, zu wählen – und zwar demokratisch.

Der Hauptaktionstag wird der 8. Februar sein. Bürgerinnen und Bürger werden die OMAS in den Innenstädten zwischen Hamburg und Konstanz, zwischen Euskirchen und Dresden in besonders kreativer Laune erleben mit dem dringenden Appell an alle Wahlberechtigten, ihre Stimme abzugeben, und zwar ausschließlich für demokratische Parteien – auch wenn deren Programme und Wahlankündigungen nicht immer vollständig überzeugen. Dieses Mal kommt es nicht nur auf einzelne – noch so wichtige – politische Vorhaben an, sondern auf den Erhalt der Demokratie selbst.

Die OMAS GEGEN RECHTS Bergkamen werden ihren Appell am 8. Februar um 10 Uhr mit einem Spaziergang für Demokratie von HausFRIEDEN; Präsidentenstr.45 über den Nordberg unterstreichen. Alle Demokratinnen und Demokraten sind herzlich eingeladen, dabei zu sein.

Neujahrsempfang der Bergkamener Grünen mit Mitgliederehrung



Beim Neujahrsempfang der GRÜNEN Bergkamen ehrte der Vorsitzende Harald Brückner (r.) die langjährigen Mitglieder für ihre Treue (v.r.n.l.): Jochen Nadolski-Voigt (27 Jahre Mitgliedschaft), Friedrich Ostendorff (40), Elke Grziwotz (40), Jochen Wehmann (28), Ulrike Ostendorff (29) und Regina Müller-Hinz (27). Ihnen gebührt ein großes Dankeschön für ihre Verdienste für die GRÜNE Partei in Bergkamen.

Galaktischer Familiensonntag im Stadtmuseum Bergkamen zur Ausstellung „Das Star Wars Universum“

„Es war einmal in einer weit, weit entfernten Galaxis...“ Doch am Sonntag, den 16. Februar 2025, wird diese Galaxis ganz nah sein! Das Stadtmuseum Bergkamen lädt von 11 bis 17 Uhr zu einem besonderen galaktischen Museumstag ein, der große und kleine Besucher gleichermaßen begeistern wird.



Die beeindruckende Ausstellung „Das Star Wars Universum“, die bereits seit einiger Zeit im Stadtmuseum gastiert, führt die Besucher in eine Welt voller faszinierender Figuren und beeindruckender Requisiten aus den bekannten fernen Galaxien. Am Familiensonntag erwartet die Besucher mit den Mitgliedern des Star Wars Fanclub Dortmund e.V. und dem Münsteraner Fanclub Cantina Base 7-17 e.V. eine unterhaltsame Zeit, die spannende Einblicke in das Star Wars Universum geben. Der Dortmunder Star Wars Club lädt um 14 Uhr gemeinsam mit dem legendären R2-D2 zu der exklusiven Sonderführung „Druidenbau“ ein. Technikbegeisterte und Fans erhalten die seltene Gelegenheit, einen Blick in das Innenleben von Druiden zu werfen und die faszinierende Mechanik zu entdecken. Zudem

steht der gesamte Tag im Zeichen der Kreativität. Kinder und Erwachsene sind herzlich eingeladen, sich künstlerisch zu betätigen und nach Herzenslust zu basteln.

Erleben Sie gemeinsam mit Ihrer Familie einen unvergesslichen Tag im Museum und tauchen Sie ein in die faszinierende Welt von Star Wars!

Die von George Lucas geschaffene Star Wars-Saga zählt zu den erfolgreichsten Filmreihen aller Zeiten und fasziniert seit Generationen Zuschauer auf der ganzen Welt. Der erste Teil (in Deutschland: Krieg der Sterne), wurde mit sechs Oscars ausgezeichnet und markierte den Beginn eines filmischen Phänomens. Die Geschichte spielt in einer fernen Vergangenheit und erzählt vom andauernden Kampf zwischen der hellen und der dunklen Seite der Macht.

Die Sonderausstellung ist während der Öffnungszeiten des Museums, mittwochs bis sonntags 10 – 17 Uhr im Stadtmuseum Bergkamen bis Ende März 2025 zu besichtigen. Der Eintritt ist kostenfrei.

Notenlos im Stadtmuseum: Zwei Typen, zwei Keyboards, zwei Stimmen und ein Abend voller Überraschungen



Rolf Demmel

Die Künstler Pusch & Speckmann geben die „Living Jukebox“ und präsentieren ein Wunschkonzert der Extraklasse, das man so noch nie gehört hat – und das jedes Mal anders klingt. Ganz nach Lust, Laune und Kreativität der Gäste. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe mittwochsMIX sind die Künstler am 19.02.2025 um 19.30 Uhr im Stadtmuseum Bergkamen im Wolfgang-Fräger-Raum live auf der Bühne zu erleben.

Im Duett und im Duell improvisieren sich die beiden Ausnahmemusiker kunterbunt durch Klassik, Jazz, Musical und Pop. Ohne Playback, ohne Hilfsmittel und ohne Noten führen sie sich und ihre Pianos an die Leistungsgrenze. Dabei treffen Kinderlieder auf Filmmusik, Choral auf Rock 'n Roll, Grönemeyer auf Pavarotti und es kann schon auch mal ein „Medley des schlechten Geschmacks“ herauskommen.

Getarnt in Anzug und Fliege wird bei „Notenlos“ der Stilbruch zelebriert, Lieblingssongs und Interpreten veralbert. Bastian Pusch und Andreas Speckmann wollen und haben Spaß.

Diesen produzieren sie im Dauerfeuer, und sind jeden Takt für eine neue Überraschung gut.

So sorgen sie von Anfang an für beste Stimmung im Publikum.

Diese Veranstaltung wird gefördert durch das Kultursekretariat NRW Gütersloh und dem Ministerium für Kultur und Wissenschaft

des Landes Nordrhein-Westfalen.

mittwochsMIX

Notenlos

Mi. 19.02.2025/ 19.30 Uhr

Wolfgang-Fräger-Raum im Stadtmuseum Bergkamen

Jahnstraße 31, 59192 Bergkamen

Tickets und weitere Infos unter: tickets.bergkamen.de oder
02307/ 965 464

Entrümpelung übertrieben: „Klüngelskerl“ ein Klaubock

von Andreas Milk

Lucian H. (Name geändert) hatte sich in eine unglückliche Lage gebracht. Sollte er nun vor dem Kamener Strafrichter lieber einen Diebstahl einräumen – oder ein neues Verfahren wegen Schwarzarbeit riskieren? Es ging um einen Auftrag, den H. am 24. September 2024 in einem Kleingarten an der Bergkamener Königslandwehr erfüllte. Oder wohl eher über-erfüllte.

H.s Job sollte sein, mit seinem Kleintransporter Schrott abzutransportieren. Das tat er auch – aber er nahm laut Anklage noch sehr viel mehr mit. So verschwanden Werkzeuge, Rollschuhe, das Gestänge eines Pavillons, eine Puppe, eine Mistgabel sowie Weihnachtsdekoration. Gesamtwert: um die 400 bis 500 Euro.

Lucian H. beteuerte im Gerichtssaal, nur das weggebracht zu haben, was mit seinem Auftraggeber vereinbart worden sei. Dieser Auftraggeber kann dazu nichts mehr sagen – aber seine Witwe. Die hatte bei der Polizei erklärt, bestohlen worden zu

sein. Das führte zu einem Strafbefehl gegen H. in Höhe von 50 Tagessätzen à 30 Euro. H. legte Einspruch ein. Folge war jetzt eben der Gerichtstermin.

Und der ging in gewisser Weise für H. – vorbestraft wegen Betrugs und Steuerhinterziehung – erfreulicher aus als für die beklaute Frau. Denn entsprechend seinem Einkommen als Bürgergeldbezieher und Minijobber wurde die Tagessatzhöhe halbiert auf 15 Euro. Statt 1.500 Euro muss Lucian H. also „nur“ 750 Euro Strafe zahlen. Darüber, dass H. die Entrümpelung mutmaßlich „schwarz“ erledigte, wird die Staatsanwaltschaft gnädig hinweg sehen. Die Frau bleibt auf ihrem Schaden sitzen. Sie könnte versuchen, H. zivilrechtlich zu belangen. Aber das ist die Geschichte mit dem nackten Mann, dem man nicht in die Tasche greifen kann: Auch mit einem gerichtlich bestätigten Anspruch gäbe es bei Lucian H. nichts zu holen.

Stadt Bergkamen plant ehrenamtliche BürgerSolarBeratung: Interessierte Bürgerinnen und Bürger gesucht

Die Stadt Bergkamen beabsichtigt, eine ehrenamtliche BürgerSolarBeratung aufzubauen, um ein zusätzliches, niederschwelliges, kostenloses und unabhängiges Beratungsangebot für die Bürgerinnen und Bürger vor Ort zu schaffen. Ziel ist es, auf nachbarschaftliche Weise praktische Tipps zur Installation von Photovoltaikanlagen (PV-Anlagen) zu

vermitteln, insbesondere für Ein- und Zweifamilienhäuser.

Mit diesem Angebot möchte die Stadt einen klaren Schritt in Richtung einer aktiven Nachbarschaftshilfe gehen. Die BürgerSolarBeratung versteht sich als Initiative von Bürgern für Bürger, die sich gegenseitig auf dem Weg zur eigenen Photovoltaikanlage helfen können. Hierdurch wird ein Raum geschaffen, in dem die Berater den Nachbarn ihre Erfahrungen und praktischen Tipps mitteilen können, um gemeinsam von den Vorteilen einer Photovoltaikanlage zu profitieren und eine nachhaltige Energiewende vor Ort zu fördern.

Gesucht werden nun engagierte Bürgerinnen und Bürger, die Interesse daran haben, sich als ehrenamtliche Berater schulen zu lassen und ihre Nachbarn bei der Umsetzung von deren Photovoltaikanlage zu begleiten. Die Schulung dient nicht nur dazu, fundiertes Wissen zu vermitteln, sondern auch eine lokale Gruppe von Beraterinnen und Beratern zu etablieren, die sich selbstständig und eigenverantwortlich organisiert. Vorkenntnisse sind zwar von Vorteil, jedoch keinesfalls erforderlich – jeder, der sich für das Thema Photovoltaik interessiert und bereit ist, sein Wissen weiterzugeben, ist eingeladen, sich aktiv zu beteiligen.

Die Schulungen werden von der Stadt Bergkamen finanziert und in Zusammenarbeit mit dem gemeinnützigen Verein MetropolSolar angeboten. MetropolSolar hat seit Oktober 2021 bereits zehn bundesweite Schulungsrunden für Gruppen in rund 60 Kommunen durchgeführt und ehrenamtlich Engagierte in die praktische Beratungsarbeit begleitet. Die 11. Schulungsrunde ist für März 2025 geplant und umfasst vier mehrstündige Online-Workshops. Inhalte der Schulung sind unter anderem, wie ein Beratungsgespräch geführt wird, eine Anlage ausgelegt wird und der Solarertrag sowie die Wirtschaftlichkeit der Anlage berechnet werden können.

Vor Beginn der Schulung findet am Mittwoch, den 12. Februar 2025, von 18:30 bis 21:00 Uhr eine Vorab-Infoveranstaltung

statt. Diese Veranstaltung bietet Interessierten die Möglichkeit, sich über die Inhalte der Schulung zu informieren und offene Fragen zu klären. Zur Teilnahme an der Vorab-Infoveranstaltung ist eine Anmeldung erforderlich. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich bis Montag, den 10. Februar 2025, per E-Mail an r.boehm@bergkamen.de oder telefonisch unter 02307/965-372 anmelden.

Zu beachten ist jedoch: Eine berufliche Tätigkeit bzw. die enge Verbindung zu einem in diesem Bereich tätigen Unternehmen schließt eine Teilnahme an der Schulung und die Mitarbeit in der BürgerSolarBerater-Gruppe grundsätzlich aus.